Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267278

Kreis Meißen

Gemeinde Strehla, Stadt

Anschrift Kirchgasse 8

Gem. * Fl-stck. * Flur Strehla * 146/1

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in halboffener Bebauung; schlichter Putzbau mit Segmentbogenportal, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Das in halboffener Bebauung stehende, traufständige Wohnhaus wurde 1831 erbaut. Der massiv errichtete, zweigeschossige Bau trägt ein Satteldach und besitzt eine schlicht verputzte Fassade von fünf Achsen, die von einem Putzband in Geschosshöhe unterteilt wird, aber ansonsten keine nennenswerten Gliederungselemente besitzt. Das Eingangsportal hat einen segmentbogenförmigen Abschluss mit Schlussstein. Aufgrund des bauzeitlichen Aussagewertes als authentischer Bau seiner Zeit und der Einbindung in den Ortskern mit unmittelbarer Lage am Kirchhof ist das Gebäude baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung bez. 1831 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**19 E 1645**
Aufnahmejahr	1992
Fotograf	Haubold, Maren
Beschreibung	Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.